

Die finanziellen Auswirkungen des Bauprogramms der Jahre
1967 - 1986 auf die Verwaltungsrechnungen 1967 - 1972

Bericht des Stadtrates vom 4. Dezember 1967

Sehr geehrter Herr Präsident,
Sehr geehrte Herren Gemeinderäte,

I.

Mit Vorlage Nr. 58 vom 5. März 1965 haben wir Sie über die Entwicklung der Finanzlage der Stadt im Zusammenhang mit dem Bauprogramm der Jahre 1965 - 1984 und deren direkte Auswirkungen auf die Verwaltungsrechnungen 1965 - 1970 orientiert.

Solche Berechnungen bedürfen einer periodischen Ueberprüfung, vor allem dann, wenn Aenderungen in den Voraussetzungen und Grundlagen eintreten. Seither hat sich folgende Entwicklung abgezeichnet:

- Ansteigen der Zinssätze,
- Langsameres Ansteigen des Steuerertrages.

Wir legen Ihnen deshalb die Berechnungen neu vor. Wir erlauben uns nochmals darauf hinzuweisen, dass die ermittelten Zahlen, die in den beiliegenden Tabellen verarbeitet sind, nicht genau sein können. Es sind wiederum Schätzungen aus vielen Komponenten, die nicht voraussehbar sind, wie Zinsfuß, Arbeitsablauf, Konjunkturverlauf, endgültige Kredithöhe, usw. Die ermittelten Zahlen zeigen aber trotzdem die Tendenz in der Entwicklung unserer Finanzlage.

II.

Bauprogramm für die Jahre 1967 - 1986

1. Bauprogramm 1967 - 1986 (Tabelle 1)

Das im Bauprogramm enthaltene und zum Untersuch herangezogene Kreditvolumen beträgt rund 115 Millionen Franken. Besondere Probleme wird die zeitliche Realisierung der im Programm enthaltenen Projekte im Hinblick auf die Tragbarkeit der Mehrbelastungen für die Abschreibung der Aufwendungen und für die Verzinsung des Fremdkapitals mit sich bringen. Wir werden darauf in unseren Schlussfolgerungen zurückkommen.

Im Bauprogramm sind verschiedene mutmassliche Aufwendungen nicht enthalten, da deren finanzielle Auswirkungen im Hinblick auf die Beteiligung anderer Körperschaften noch nicht feststehen. Es handelt sich um folgende Projekte:

- Abfallverbrennungsanlage:

Es ist die Führung einer separaten Rechnung vorgesehen. Infolge Mitbenützung durch andere Gemeinden wird die Stadt lediglich anteilmässig belastet.

- Unterführung Gubelstrasse:

Diese ist dringend notwendig, doch stellt sie eine gemeinsam durch Kanton und Stadt zu finanzierende Aufgabe dar.

- Strassentunnel für Stadtaufahrung:

Um Verkehrszusammenbrüche zu verhindern, ist dieses Bauvorhaben dringend notwendig. Es handelt sich hier jedoch grundsätzlich um eine Aufgabe des Kantons.

Ueberdies ist im Prioritätenplan 1968 - 1972 eine Reihe von Vorhaben nicht aufgeführt, von deren Notwendigkeit und Dringlichkeit wir überzeugt sind, die jedoch aus finanziellen Überlegungen in diesem Zeitraum noch nicht realisiert werden können.

Für unsere Berechnungen haben wir eine ansteigende Investitionsquote für die Realisierung der im Bauprogramm enthaltenen Projekte eingesetzt, beginnend mit 4 Millionen im Jahre 1968 - bei vorübergehend erhöhten Investitionsquoten bis 1972 - und ansteigend bis auf jährlich 7 Millionen im Jahre 1986. Diese jährlichen Investitionsquoten liegen bezüglich Auswirkungen auf Zins- und Abschreibungsbelastungen nach unserem Dafürhalten an der oberen Grenze der finanziellen Tragbarkeit und sind nur mit einer Erhöhung des Steuerfusses möglich.

Zur grundsätzlichen Beurteilung, ob unsere Abschreibungssätze immer noch richtig sind, haben wir das Investitionsvolumen des Bauprogramms bezüglich der Abschreibungsquoten in folgenden drei Varianten nochmals durchgerechnet (siehe unseren Bericht vom 5.3.1965):

Variante I = Abschreibungsquote gemäss Gesetz, Gemeindeversammlungsbeschluss und Beschluss Grosser Gemeinderat,

Variante II = Aufrundung der so erhaltenen Quote auf 6% - als zusätzliche Abschreibung,

Variante III = Abschreibungsquote wie unter I + 50% Zuschlag als zusätzliche Abschreibung.

Interessant sind dabei die Auswirkungen dieser 3 Abschreibungsvarianten auf den theoretischen "Bauprogramm-Bilanzwert" im Jahre 1986, nämlich:

bei Totalinvestitionen gemäss Bauprogramm von 115 Millionen (ohne separat finanzierte Kanalisationsanlage)

Bilanzwert bei 4,6% Abschreibung = Fr. 65'091'000.--
" " 6,0% Abschreibung = Fr. 49'897'000.--
" " 6,9% Abschreibung = Fr. 40'139'000.--

Da bewusst nur ein Zeitplan für die Jahre 1968 bis 1972 aufgestellt wurde, mussten wir als Abschreibungsquote den Durchschnittssatz von 4,6% in Anrechnung bringen. Interessanterweise ist dieser Ansatz gleich hoch wie bei den Berechnungen zum Bericht vom 5.3.1965.

Es zeigt sich auch hier wiederum die Wünschbarkeit zusätzlicher, über das vorgeschriebene Minimum hinausgehender Abschreibungen, um den "Bauprogramm-Bilanzwert" (= Ausmass des investierten Fremdkapitals) nicht zu hoch ansteigen lassen zu müssen. Die Berechnungen in Tabelle 6 werden Ihnen aber zeigen, dass die Abschreibungsvarianten II und III vor-derhand nicht realisierbar sind. Wir lassen trotzdem eine Gegenüberstellung der drei Varianten folgen, um die theoretischen Auswirkungen auf die Zinsbelastungen darzustellen.

2. Bauprogramm und bisherige ausserordentliche Aufwendungen - Einfluss auf Zins- und Abschreibungsquoten 1967 - 1972 (Tabellen 2 - 5)

Tabelle 2 zeigt Ihnen die Investitionen 1967 - 1972 aus Bauprogramm und der bisher beschlossenen ausserordentlichen Aufwendungen und die sich daraus ergebende Abschreibungsquote auf Grund der vorgeschriebenen minimalen Abschreibungssätze.

Im Verlauf unserer Berechnungen ergab sich die Tatsache, dass die durch Beschluss des Grossen Gemeinderates festgesetzte Abschreibungsquote von 10% - 20% für Beiträge und Subventionen aus belastungstechnischen Ueberlegungen nur als Minimalquote von 10% verwendet werden durfte. Diese Beschränkung verschob den Belastungsverlauf der Abschreibungsquote wie folgt:

| | <u>Abschreibungstotal</u> | |
|------|------------------------------|----------------|
| | <u>bei 10%</u> | <u>bei 20%</u> |
| | <u>auf Subventionen usw.</u> | |
| 1967 | 2'490'000 | 3'090'000 |
| 1968 | 3'174'000 | 3'878'000 |
| 1969 | 3'430'000 | 4'107'000 |
| 1970 | 3'930'000 | 4'102'000 |
| 1971 | 4'250'000 | 4'178'000 |
| 1972 | 4'550'000 | 3'980'000 |

Tabelle 3 zeigt die gleiche minimale Abschreibungsquote im Vergleich zu den beiden andern Abschreibungsvarianten. Dabei ergibt sich folgendes Bild:

| | <u>Variante I</u> <u>vorgeschrie-</u> <u>bene Sätze</u> | <u>Variante II</u> <u>ϕ 6%</u> | <u>Variante III</u> <u>wie Variante</u> <u>I + 50%</u> <u>Zuschlag</u> |
|--|---|-----------------------------------|---|
| Bilanzwert 1966 | 42'414'000 | 42'414'000 | 42'414'000 |
| Investitionen | | | |
| 1967 - 1972 | <u>51'250'000</u> | <u>51'250'000</u> | <u>51'250'000</u> |
| | 93'664'000 | 93'664'000 | 93'664'000 |
| Abschreibungen | | | |
| 1967 - 1972 | | | |
| (Tabelle 5) | <u>21'824'000</u> | <u>30'129'000</u> | <u>32'727'000</u> |
| Bilanzwert 1972 | | | |
| (Tabelle 3) | 71'840'000 | 63'535'000 | 60'937'000 |
| | ===== | ===== | ===== |
| Die Wünschbarkeit zusätzlicher Abschreibungen zeigt sich in der in den Tabellen 4 und 5 errechneten <u>Reduktion in der Zinsbelastung</u> . Die Finanzierung des im Bilanzwert 1966 investierten Kapitals und der Neuinvestitionen kostet für den Zeitraum 1967 - 1972 an Z i n s e n: | | | |
| | 22'354'000 | 21'166'000 | 20'894'000 |
| <u>Somit ist Abschrei-</u> <u>bungsvariante II</u> <u>in der Zinsbelastung</u> <u>um</u> <u>und Variante III um</u> | | 1'188'000 | 1'460'000 |
| | <u>22'354'000</u> | <u>22'354'000</u> | <u>22'354'000</u> |

vorteilhafter als Abschreibungsvariante I mit den vorgeschriebenen Abschreibungssätzen. Auf die ganze Laufzeit bezogen würde die Ersparnis - im Hinblick auf die verhältnismässig hohen Zinssätze - wesentliche Summen ausmachen.

Wir verweisen jedoch in diesem Zusammenhang auf unsere Bemerkungen im vorhergehenden Abschnitt, wonach die Mittel für die Realisierung der Abschreibungsvarianten II und III im Moment ohne eine wesentliche Erhöhung des Steuerfusses nicht mehr ausreichen würden.

Die Indexentwicklung ist nicht berücksichtigt.

3. Bauprogramm und bisherige ausserordentliche Aufwendungen
- Einfluss der Zins- und Abschreibungsquoten 1967 - 1972
auf den Verlauf der Verwaltungsrechnungen (Tabelle 6)

Die in den Tabellen 4 und 5 errechneten Zahlen haben wir in Tabelle 6 mit den drei verschiedenen Zins- und Abschreibungsbelastungsvarianten in Beziehung gesetzt zum übrigen erwarteten Aufwand und Ertrag der ordentlichen Verwaltungsrechnung.

Diese Gegenüberstellung zeigt uns, dass der mutmassliche Ertrag bei einem Steuerfuss von 110% den steigenden Aufwand der Jahre 1968 bis 1972 nicht mehr zu decken vermag.

Tabelle 7 bildet die Grundlage für das Abschätzen der Aufwands- und Ertragserwartung der ganzen Verwaltungsrechnung für den untersuchten Zeitraum.

III.

Schlussfolgerungen:

Auf Grund unserer Untersuchungen und gestützt auf diese Darlegungen kommen wir zu folgenden Schlussfolgerungen:

1. Es ist dringend notwendig, dass die neuen Investitionsquoten aus dem Bauprogramm im Maximum die in Tabelle 2 angegebenen Beträge nicht übersteigen, nämlich:

| | |
|------|-------------------|
| 1967 | 0 |
| 1968 | 4'000'000 |
| 1969 | 4'600'000 |
| 1970 | 4'000'000 |
| 1971 | 7'000'000 |
| 1972 | 6'900'000 |
| | <u>26'500'000</u> |

Im Rahmen dieser Investitionsquoten gilt es, die Prioritäten festzulegen. Sie finden unseren Prioritätenplan als Beilage.

2. Die im Bauprogramm vorgesehenen neuen Investitionsquoten für die Jahre 1967 bis 1972 von rund 26 Millionen Franken können zusammen mit den noch zu finanzierenden 25 Millionen Franken aus den bisher beschlossenen ausserordentlichen Aufwendungen in der Auswirkung auf die steigenden Zins- und Abschreibungsbelastungen vom Ertrag der ordentlichen Verwaltungsrechnung bis zum Jahre 1972 nur getragen werden, wenn ab 1968 der Steuerfuss um 5% auf 115% erhöht wird (der Mehrertrag pro 1968 wird ca. Fr. 700'000.-- betragen).

Investitionen aus dem Bauprogramm, die über der angegebenen Grenze von rund 26 Millionen Franken liegen, würden - in der heutigen Sicht betrachtet - nur mit einer weiteren Erhöhung des Steuerfusses finanziert werden können.

3. Es ist wünschenswert, sofern der Verlauf der ordentlichen Verwaltungsrechnung es zulässt, über die minimalen Abschreibungsquoten hinaus zusätzliche Abschreibungen vorzunehmen.

Wir beabsichtigen deshalb, in Zukunft die Abschreibungen so zu budgetieren, dass

die durchschnittliche Abschreibungsquote mindestens 5% auf der Gesamtsumme der angefallenen Aufwendungen - unabhängig ob abgerechnet oder nicht abgerechnet - des Verwaltungsvermögens und des Ausserordentlichen Aufwandes ausmacht, bezogen auf den Vorjahresstand dieser Aufwendungen.

Bei dem in Tabelle 2 durchgerechneten Beispiel wirkt sich eine solche Regelung wie folgt aus:

| <u>Jahr:</u> | <u>Aufwand</u> | <u>Abschreibungsquote</u> | |
|--------------|-----------------------|---------------------------|-------------|
| | <u>Vorjahresstand</u> | <u>Tabelle 2</u> | <u>Ø 5%</u> |
| 1967 | 51'865'000 | 2'490'000 | 2'590'000 |
| 1968 | 60'938'000 | 3'174'000 | 3'047'000 |
| 1969 | 72'893'000 | 3'430'000 | 3'645'000 |
| 1970 | 83'398'000 | 3'930'000 | 4'170'000 |
| 1971 | 88'082'000 | 4'250'000 | 4'400'000 |
| 1972 | 94'899'000 | 4'550'000 | 4'745'000 |

IV.

Wir ersuchen Sie, vom vorstehenden Bericht sowie vom zugehörigen Prioritätenplan für die Investitionen 1968 - 1972 als Richtlinie zustimmend Kenntnis zu nehmen, und grüssen Sie, sehr geehrter Herr Gemeinderatspräsident, sehr geehrte Herren Gemeinderäte, mit dem Ausdruck unserer

vorzüglichen Hochachtung

DER STADTRAT VON ZUG

Der Stadtpräsident: Der Stadtschreiber:
R. Wiesendanger i.V. H. Bieri

Beilagen: Tabellen 1 - 7
Prioritätenplan

BAUPROGRAMM 1967 - 1986: Einfluss der Abschreibungsquoten auf den Bilanzwert und damit auf Fremdkapitalfinanzierung

| Jahr | A u f w a n d | | bei Abschreibung mit 4,6% | | bei Abschreibung mit 6% | | bei Abschreibung mit 6,9% | | |
|---------------------|-------------------|-------------------|---------------------------------|----------------------|-------------------------------|----------------------|---------------------------------|----------------------|--|
| | Aufwand pro Jahr | Aufwand kumuliert | Abschreibung mit 4,6% Ende Jahr | Bilanzwert Ende Jahr | Abschreibung mit 6% Ende Jahr | Bilanzwert Ende Jahr | Abschreibung mit 6,9% Ende Jahr | Bilanzwert Ende Jahr | |
| 1967 | 0 | 0 | | | | | | | |
| 1968 | 4,000,000 | 4,000,000 | 184,000 | 3,816,000 | 240,000 | 3,760,000 | 276,000 | 3,724,000 | |
| 1969 | 4,600,000 | 8,600,000 | 395,000 | 8,201,000 | 516,000 | 7,844,000 | 594,000 | 7,730,000 | |
| 1970 | 4,000,000 | 12,600,000 | 580,000 | 11,441,000 | 756,000 | 11,088,000 | 870,000 | 10,860,000 | |
| 1971 | 7,000,000 | 19,600,000 | 900,000 | 17,541,000 | 1,176,000 | 16,912,000 | 1,352,000 | 16,508,000 | |
| 1972 | 6,900,000 | 26,500,000 | 1,220,000 | 23,221,000 | 1,590,000 | 22,222,000 | 1,828,000 | 21,580,000 | |
| 1973 | 6,000,000 | 32,500,000 | 1,495,000 | 27,726,000 | 1,950,000 | 26,272,000 | 2,242,000 | 25,338,000 | |
| 1974 | 6,000,000 | 38,500,000 | 1,770,000 | 31,956,000 | 2,310,000 | 29,962,000 | 2,656,000 | 28,682,000 | |
| 1975 | 6,000,000 | 44,500,000 | 2,047,000 | 35,909,000 | 2,670,000 | 33,292,000 | 3,070,000 | 31,612,000 | |
| 1976 | 6,000,000 | 50,500,000 | 2,323,000 | 39,586,000 | 3,030,000 | 36,262,000 | 3,485,000 | 34,127,000 | |
| 1977 | 6,000,000 | 56,500,000 | 2,600,000 | 42,986,000 | 3,390,000 | 38,872,000 | 3,898,000 | 36,229,000 | |
| 1978 | 6,000,000 | 62,500,000 | 2,875,000 | 46,111,000 | 3,750,000 | 41,122,000 | 4,312,000 | 37,917,000 | |
| 1979 | 6,000,000 | 68,500,000 | 3,150,000 | 48,961,000 | 4,110,000 | 43,012,000 | 4,726,000 | 39,191,000 | |
| 1980 | 6,000,000 | 74,500,000 | 3,427,000 | 51,534,000 | 4,470,000 | 44,542,000 | 5,140,000 | 40,051,000 | |
| 1981 | 6,250,000 | 80,750,000 | 3,715,000 | 54,069,000 | 4,845,000 | 45,947,000 | 5,571,000 | 40,730,000 | |
| 1982 | 6,250,000 | 87,000,000 | 4,000,000 | 56,319,000 | 5,220,000 | 46,977,000 | 6,000,000 | 40,980,000 | |
| 1983 | 7,000,000 | 94,000,000 | 4,325,000 | 58,994,000 | 5,640,000 | 48,337,000 | 6,486,000 | 41,494,000 | |
| 1984 | 7,000,000 | 101,000,000 | 4,645,000 | 61,349,000 | 6,060,000 | 49,277,000 | 6,970,000 | 41,524,000 | |
| 1985 | 7,000,000 | 108,000,000 | 4,968,000 | 63,381,000 | 6,480,000 | 49,797,000 | 7,450,000 | 41,074,000 | |
| 1986 | 7,000,000 | *115,000,000 | 5,290,000 | 65,091,000 | 6,900,000 | 49,897,000 | 7,935,000 | 40,139,000 | |
| GLIEDERUNG | | | | | | | | | |
| Hochbau | Umbauten | 5,330,000 | 5% | ABSCHREIBUNGSGRUPPEN | | | | | |
| | Neubauten (netto) | 26,045,000 | 3% | Gruppe mit 3% | | 66,045,000 | | | |
| | Beiträge | 20,000,000 | 10% | Gruppe mit 5% | | 28,955,000 | | | |
| | Beiträge | 0 | 20% | Gruppe mit 10% | | 20,000,000 | | | |
| Tiefbau | Strassen | 18,870,000 | 5% | Gruppe mit 20% | | 0 | | | |
| | Verschiedene | 4,300,000 | 5% | | | | | | |
| Land/Liegenschaften | | 40,000,000 | 3% | | | | | | |
| | | 114,545,000 | | | | | | | |
| | Aufrundung | 455,000 | 5% | | | | | | |
| | | *115,000,000 | | | | | | | |
| Kanalisationsanlage | | 3,500,000 | separat | | | | | | |
| | | 118,500,000 | | | | | | | |
| | | ===== | | | | | | | |
| | | | | Durchschnitt = 4,6% | | 115,000,000 | | | |
| | | | | ===== | | | | | |

| Bilanzgruppen (ohne-Kanalisations- anlage) | Erstellungs- od. Anschaffungswert per Ende Jahr | B u c h w e r t | | Veränderungen während des Jahres | | | B u c h w e r t Ende Jahr |
|--|---|--|------------------------------|----------------------------------|-------------|----------------------|--|
| | | Anfang Jahr | per Ende Jahr | Zuwachs | Abgang | Abschreibungen | |
| 1966 BASIS | A 23,637,000 B 28,228,000 C 51,865,000 | | | | | | 18,882,000 23,532,000 42,414,000 |
| 1967 | A 23,510,000 B 37,428,000 C 60,938,000 | 18,882,000 23,532,000 42,414,000 | 0 9,200,000 9,200,000 | 0 0 0 | 0 0 0 | 4,22 4,00 4,08 | 17,892,000 31,232,000 49,124,000 |
| 1968 | A 23,510,000 B 45,383,000 C 68,893,000 | 42,414,000 17,892,000 31,232,000 | 0 8,000,000 8,000,000 | 0 0 0 | 0 0 0 | 4,22 4,40 4,34 | 16,902,000 37,232,000 54,134,000 |
| 1969 | A 23,215,000 B 51,583,000 C 83,398,000 | 49,124,000 49,124,000 16,902,000 | 0 12,000,000 6,200,000 | 0 0 0 | 0 0 0 | 4,60 4,35 4,03 | 3,816,000 57,950,000 15,967,000 |
| 1970 | A 22,810,000 B 52,672,000 C 88,082,000 | 57,950,000 57,950,000 16,902,000 | 0 10,800,000 6,200,000 | 0 0 0 | 0 0 0 | 4,60 4,11 3,72 | 8,021,000 65,320,000 15,117,000 |
| 1971 | A 22,810,000 B 52,489,000 C 94,899,000 | 88,082,000 88,082,000 22,810,000 | 0 5,150,000 200,000 | 0 0 0 | 0 0 0 | 4,46 4,75 4,76 | 66,540,000 14,267,000 37,682,000 |
| 1972 | A 22,810,000 B 52,316,000 C 94,899,000 | 14,267,000 37,682,000 51,949,000 | 0 0 0 | 0 0 0 | 0 0 0 | 3,63 4,78 4,45 | 13,437,000 35,182,000 48,619,000 |
| 1.12.1967 L | 101,726,000 | 69,490,000 | 6,900,000 | 0 | 0 | 4,47 | 71,840,000 |

| Varianten Mehrbelastungen gegenüber Basis 1966 | | F i n a n z i e r u n g der Investitionen der a.o.Verwaltungsrechnung | | | | | |
|---|-----------------------------------|---|------------|------------|------------|------------|------------|
| | | 1967 | 1968 | 1969 | 1970 | 1971 | 1972 |
| Variante I A+B+C mit den vorgeschriebenen Abschreibungsquoten | Investitionen (netto) | 9,200,000 | 12,000,000 | 10,800,000 | 5,150,000 | 7,200,000 | 6,900,000 |
| | ./. Abschreibungen | 2,490,000 | 3,174,000 | 3,430,000 | 3,930,000 | 4,250,000 | 4,550,000 |
| | Fremdfinanzierung p.a. | 6,710,000 | 8,826,000 | 7,370,000 | 1,220,000 | 2,950,000 | 2,350,000 |
| | Fremdfinanzierung kum. | 6,710,000 | 15,536,000 | 22,906,000 | 24,126,000 | 27,076,000 | 29,426,000 |
| | ./. ½ Jahresbedarf zu finanzieren | 3,355,000 | 4,413,000 | 3,685,000 | 610,000 | 1,475,000 | 1,175,000 |
| ZINSQUOTE p.a. | 168,000 | 556,000 | 961,000 | 1,176,000 | 1,280,000 | 1,413,000 | |
| | | 185,000 | 612,000 | 1,057,000 | 1,293,000 | 1,408,000 | 1,554,000 |
| ===== | | | | | | | |
| Variante II A+B+C mit einer totalen Abschreibungsquote von 6% | Investitionen (netto) | 9,200,000 | 12,000,000 | 10,800,000 | 5,150,000 | 7,200,000 | 6,900,000 |
| | ./. Abschreibungen | 3,662,000 | 4,378,000 | 5,007,000 | 5,287,000 | 5,692,000 | 6,103,000 |
| | Fremdfinanzierung p.a. | 5,538,000 | 7,622,000 | 5,793,000 | - 137,000 | 1,508,000 | 797,000 |
| | Fremdfinanzierung kum. | 5,538,000 | 13,160,000 | 18,953,000 | 18,816,000 | 20,324,000 | 21,121,000 |
| | ./. ½ Jahresbedarf zu finanzieren | 2,769,000 | 3,811,000 | 2,896,000 | + 68,000 | 754,000 | 398,000 |
| ZINSQUOTE p.a. | 138,000 | 467,000 | 803,000 | 944,000 | 978,000 | 1,036,000 | |
| | 152,000 | 514,000 | 883,000 | 1,039,000 | 1,076,000 | 1,140,000 | 1,223,000 |
| ===== | | | | | | | |
| Variante III A+B+C mit den vorgeschriebenen Abschreibungsquoten, erhöht um 50% | Investitionen (netto) | 9,200,000 | 12,000,000 | 10,800,000 | 5,150,000 | 7,200,000 | 6,900,000 |
| | ./. Abschreibungen | 3,735,000 | 4,757,000 | 5,140,000 | 5,895,000 | 6,375,000 | 6,825,000 |
| | Fremdfinanzierung p.a. | 5,465,000 | 7,243,000 | 5,660,000 | - 745,000 | 825,000 | 75,000 |
| | Fremdfinanzierung kum. | 5,465,000 | 12,708,000 | 18,368,000 | 17,623,000 | 18,448,000 | 18,523,000 |
| | ./. ½ Jahresbedarf zu finanzieren | 2,732,000 | 3,621,000 | 2,830,000 | + 372,000 | 412,000 | 37,000 |
| ZINSQUOTE p.a. | 2,733,000 | 9,087,000 | 15,538,000 | 17,995,000 | 18,036,000 | 18,486,000 | |
| | 136,000 | 454,000 | 777,000 | 900,000 | 902,000 | 925,000 | |
| | 150,000 | 500,000 | 855,000 | 990,000 | 992,000 | 1,017,000 | |
| ===== | | | | | | | |

| | ZINS- und ABSCHREIBUNGSQUOTEN der Bilanzgruppen A+B+C (ohne Kanalisat.) | | | | | | T O T A L in den Jähren 1967 - 1972 |
|---------------------|---|------------------|------------------|------------------|------------------|-------------------|--|
| | 1966 | 1967 | 1968 | 1969 | 1970 | 1971 | |
| <u>BASIS</u> | | | | | | | |
| Zinsquote | | * = im | | | | | |
| Belastung | 2,760,000 | Voranschlag | | | | | |
| Aufrundung | <u>40,000</u> | andere Zahl. | | | | | |
| Abschreibungsquote | 2,800,000 | Verschlebung | | | | | |
| | <u>2,500,000</u> | wegen neuer | | | | | |
| | 5,300,000 | Anleihe. | | | | | |
| | ===== | | | | | | |
| <u>Variante I</u> | | | | | | | |
| Zinsquote | 2,800,000 | *2,968,000 | 3,356,000 | 3,761,000 | 3,976,000 | 4,080,000 | 4,213,000 |
| Abschreibungsquote | <u>2,500,000</u> | <u>2,490,000</u> | <u>3,174,000</u> | <u>3,430,000</u> | <u>3,930,000</u> | <u>4,250,000</u> | <u>4,550,000</u> |
| | <u>5,300,000</u> | <u>5,458,000</u> | <u>6,530,000</u> | <u>7,191,000</u> | <u>7,906,000</u> | <u>8,330,000</u> | <u>8,763,000</u> |
| | | | | | | | |
| <u>Variante II</u> | | | | | | | |
| Zinsquote | 2,800,000 | 2,938,000 | 3,267,000 | 3,603,000 | 3,744,000 | 3,778,000 | 3,836,000 |
| Abschreibungsquote | <u>2,500,000</u> | <u>3,662,000</u> | <u>4,378,000</u> | <u>5,007,000</u> | <u>5,287,000</u> | <u>5,692,000</u> | <u>6,103,000</u> |
| | <u>5,300,000</u> | <u>6,600,000</u> | <u>7,645,000</u> | <u>8,610,000</u> | <u>9,031,000</u> | <u>9,470,000</u> | <u>9,939,000</u> |
| | | | | | | | |
| <u>Variante III</u> | | | | | | | |
| Zinsquote | 2,800,000 | 2,936,000 | 3,254,000 | 3,577,000 | 3,700,000 | 3,702,000 | 3,725,000 |
| Abschreibungsquote | <u>2,500,000</u> | <u>3,735,000</u> | <u>4,757,000</u> | <u>5,140,000</u> | <u>5,895,000</u> | <u>6,375,000</u> | <u>6,825,000</u> |
| | <u>5,300,000</u> | <u>6,671,000</u> | <u>8,011,000</u> | <u>8,717,000</u> | <u>9,595,000</u> | <u>10,077,000</u> | <u>10,550,000</u> |
| | | | | | | | |

| | BASIS 1966 | ordentliche Verwaltungsrechnungen der Jahre | | | | | | |
|---------------------------|---------------|---|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--|
| | | 1967 | 1968 | 1969 | 1970 | 1971 | 1972 | |
| AUFWAND: | | | | | | | | |
| <u>Variante I</u> | | | | | | | | |
| Zinsquote | 2,760,000 | 2,968,000 | 3,356,000 | 3,761,000 | 3,976,000 | 4,080,000 | 4,213,000 | |
| Abschreibungsquote | 2,530,000 | 2,490,000 | 3,174,000 | 3,430,000 | 3,930,000 | 4,250,000 | 4,550,000 | |
| Subtotal | 5,290,000 | 5,458,000 | 6,530,000 | 7,191,000 | 7,906,000 | 8,330,000 | 8,763,000 | |
| Uebrigter Aufwand | 11,618,000 | 12,242,000 | 12,770,000 | 13,500,000 | 14,500,000 | 15,700,000 | 17,000,000 | |
| Total (ohne Verrechn. P.) | 16,908,000 | 17,700,000 | 19,300,000 | 20,691,000 | 22,406,000 | 24,030,000 | 25,763,000 | |
| <u>Variante II</u> | | | | | | | | |
| Zinsquote | 2,760,000 | 2,938,000 | 3,267,000 | 3,603,000 | 3,744,000 | 3,778,000 | 3,836,000 | |
| Abschreibungsquote | 2,530,000 | 3,662,000 | 4,378,000 | 5,007,000 | 5,287,000 | 5,692,000 | 6,103,000 | |
| Subtotal | 5,290,000 | 6,600,000 | 7,645,000 | 8,610,000 | 9,031,000 | 9,470,000 | 9,939,000 | |
| Uebrigter Aufwand | 11,618,000 | 12,242,000 | 12,770,000 | 13,500,000 | 14,500,000 | 15,700,000 | 17,000,000 | |
| Total (ohne Verrechn. P.) | 16,908,000 | 18,842,000 | 20,415,000 | 22,110,000 | 23,531,000 | 25,170,000 | 26,939,000 | |
| <u>Variante III</u> | | | | | | | | |
| Zinsquote | 2,760,000 | 2,936,000 | 3,254,000 | 3,577,000 | 3,700,000 | 3,702,000 | 3,725,000 | |
| Abschreibungsquote | 2,530,000 | 3,735,000 | 4,757,000 | 5,140,000 | 5,895,000 | 6,375,000 | 6,825,000 | |
| Subtotal | 5,290,000 | 6,671,000 | 8,011,000 | 8,717,000 | 9,595,000 | 10,077,000 | 10,550,000 | |
| Uebrigter Aufwand | 11,618,000 | 12,242,000 | 12,770,000 | 13,500,000 | 14,500,000 | 15,700,000 | 17,000,000 | |
| Total (ohne Verrechn. P.) | 16,908,000 | 18,913,000 | 20,781,000 | 22,217,000 | 24,095,000 | 25,777,000 | 27,550,000 | |
| ERTRAG: | | | | | | | | |
| ordentl. Steuern (61) | 12,613,000 | 12,700,000 | 13,800,000 | 14,500,000 | 16,000,000 | 16,700,000 | 18,400,000 | |
| a.o. Steuern (62) | 604,000 | 1,000,000 | 1,100,000 | 1,200,000 | 1,300,000 | 1,400,000 | 1,500,000 | |
| Subtotal | 13,217,000 | 13,700,000 | 14,900,000 | 15,700,000 | 17,300,000 | 18,100,000 | 19,900,000 | |
| Uebrigter Ertrag | 3,376,000 | 3,500,000 | 3,700,000 | 4,000,000 | 4,300,000 | 4,600,000 | 5,000,000 | |
| Total (ohne Verrechn. P.) | 16,593,000 | 17,200,000 | 18,600,000 | 19,700,000 | 21,600,000 | 22,700,000 | 24,900,000 | |
| ordentl. Steuern 110/115% | +12,613,000 | +12,700,000 | \$14,500,000 | \$15,200,000 | \$16,800,000 | \$17,500,000 | \$19,300,000 | |
| a.o. Steuern | 604,000 | 1,000,000 | 1,100,000 | 1,200,000 | 1,300,000 | 1,400,000 | 1,500,000 | |
| Subtotal | 13,217,000 | 13,700,000 | 15,600,000 | 16,400,000 | 18,100,000 | 18,900,000 | 20,800,000 | |
| Uebrigter Ertrag | 3,376,000 | 3,500,000 | 3,700,000 | 4,000,000 | 4,300,000 | 4,600,000 | 5,000,000 | |
| Total (ohne Verrechn. P.) | 16,593,000 | 17,200,000 | 19,300,000 | 20,400,000 | 22,400,000 | 23,500,000 | 25,800,000 | |

* = im Voranschlag 1967
+ = Steuerfuss von 110%
\$ = Steuerfuss von 115%

andere Zahl.

Verschiebung wegen neuer Anleihe.

| J a h r e | 1966 | 1965 | 1964 | 1963 | 1962 | 1961 | 1960 | 1959 |
|---|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Bevölkerung Ende Jahr | 22,057 | 22,023 | 21,995 | 21,364 | 20,899 | 20,596 | 20,022 | 19,102 |
| I. BILANZ | | | | | | | | |
| AKTIVEN | | | | | | | | |
| Finanzvermögen | 18,843,440 | 16,685,040 | 17,627,885 | 15,740,523 | 16,936,629 | 10,106,946 | 8,359,231 | 6,431,885 |
| Verwaltungsvermögen | 26,038,164 | 23,183,495 | 17,766,916 | 14,957,034 | 10,732,575 | 10,236,929 | 9,113,080 | 5,252,805 |
| Subtotal | 44,881,604 | 39,868,535 | 35,394,801 | 30,697,557 | 27,669,204 | 20,343,875 | 17,472,311 | 11,684,690 |
| Ausserordentlicher Aufwand | 27,563,749 | 24,964,168 | 22,278,949 | 19,431,507 | 17,969,049 | 16,342,728 | 15,758,004 | 11,991,641 |
| Fondsvermögen | 1,089,820 | 1,089,298 | 1,088,745 | 1,088,010 | 1,087,483 | 1,086,949 | 1,086,501 | 1,085,754 |
| Total | 73,535,173 | 65,922,001 | 58,762,495 | 51,217,074 | 46,725,736 | 37,773,552 | 34,316,816 | 24,762,085 |
| PASSIVEN | | | | | | | | |
| Schwebende Schulden | 26,576,764 | 18,945,452 | 13,186,300 | 17,530,923 | 12,463,456 | 6,689,429 | 4,566,607 | 3,233,904 |
| Feste Schulden | 42,230,000 | 42,280,000 | 40,510,000 | 28,860,000 | 28,967,000 | 26,183,500 | 24,421,500 | 17,000,000 |
| Fremdkapital | 68,806,764 | 61,225,452 | 53,696,300 | 46,390,923 | 41,430,456 | 32,872,929 | 28,988,107 | 20,233,904 |
| Fonds zweckgebundene | 1,089,820 | 1,089,298 | 1,088,745 | 1,088,010 | 1,087,483 | 1,086,949 | 1,086,501 | 1,085,754 |
| Reserven | 3,638,589 | 3,607,251 | 3,977,450 | 3,738,141 | 4,207,797 | 3,813,674 | 4,242,208 | 3,442,427 |
| Total | 73,535,173 | 65,922,001 | 58,762,495 | 51,217,074 | 46,725,736 | 37,773,552 | 34,316,816 | 24,762,085 |
| Ueberschuldung | | | | | | | | |
| 1. Fremdkapital ./. | 49,963,324 | 44,540,412 | 36,068,415 | 30,650,400 | 24,493,827 | 22,765,983 | 20,628,876 | 13,802,019 |
| 2. Fremdkapital ./. | 23,925,160 | 21,356,917 | 18,301,499 | 15,693,366 | 13,761,252 | 12,529,054 | 11,515,796 | 8,549,214 |
| II. ORDENTL. VERWALTUNGSRECHNUNG | | | | | | | | |
| AUFWAND | | | | | | | | |
| Zinsen | 2,760,263 | 2,233,268 | 1,721,461 | 1,395,531 | 1,265,120 | 1,029,841 | 755,135 | 459,800 |
| Abschreibungen | 2,530,722 | 2,537,753 | 1,680,346 | 944,124 | 659,525 | 1,005,466 | 390,155 | 288,668 |
| Subtotal | 5,290,985 | 4,771,021 | 3,401,807 | 2,339,655 | 1,924,645 | 2,035,307 | 1,145,290 | 748,468 |
| Uebrigter Aufwand ohne Verr.P. | 11,617,215 | 10,513,295 | 9,449,346 | 8,182,915 | 6,869,089 | 6,217,584 | 5,225,939 | 4,735,454 |
| Subtotal | 16,908,200 | 15,284,316 | 12,851,153 | 10,522,570 | 8,793,734 | 8,252,891 | 6,371,229 | 5,483,922 |
| Verrechnungsposten | 1,385,123 | 1,263,166 | 1,120,552 | 1,078,470 | 956,273 | 910,317 | 791,868 | 677,578 |
| Total | 18,293,323 | 16,547,482 | 13,971,705 | 11,601,040 | 9,750,007 | 9,163,208 | 7,163,097 | 6,161,500 |
| ERTRAG | | | | | | | | |
| Ordentl. Steuern | 12,613,068 | 10,633,567 | 9,665,305 | 7,326,746 | 6,769,863 | 5,328,922 | 4,922,696 | 3,949,788 |
| Ausserordentl. Steuern | 604,422 | 1,090,548 | 697,589 | 257,124 | 100,880 | 107,442 | 74,527 | 87,581 |
| Subtotal | 13,217,490 | 11,724,115 | 10,362,894 | 7,583,870 | 6,870,743 | 5,436,364 | 4,997,223 | 4,037,369 |
| Uebrigter Ertrag ohne Verr.P. | 3,376,222 | 3,027,544 | 2,718,498 | 2,438,655 | 2,324,018 | 2,191,309 | 1,827,378 | 1,598,006 |
| Subtotal | 16,593,712 | 14,751,659 | 13,081,392 | 10,022,525 | 9,194,761 | 7,627,673 | 6,824,601 | 5,635,375 |
| Verrechnungsposten | 1,385,123 | 1,263,166 | 1,120,552 | 1,078,470 | 956,273 | 910,317 | 791,868 | 677,578 |
| Total | 17,978,835 | 16,014,825 | 14,201,944 | 11,100,995 | 10,151,034 | 8,537,990 | 7,616,469 | 6,312,953 |

P r i o r i t ä t e n p l a n
zum Bauprogramm 1967 - 1986, Investitionsquoten 1968 - 1972

| <u>Jahr</u> | <u>Quote</u> <u>Objekt</u> | <u>Liegen-</u> <u>schaften</u> <u>VV</u> | <u>Hochbau</u> | <u>Tiefbau</u> | <u>Beiträge,</u> <u>Erwerb von</u> <u>Rechten</u> | <u>T O T A L</u> <u>Investitionen</u> |
|-------------|---|--|----------------|----------------|---|--|
| | <u>26,500,000 T o t a l</u> | | | | | <u>26,500,000</u> |
| <u>1968</u> | <u>4,000,000</u> | | | | | <u>4,000,000</u> |
| | Landerwerb, inkl. Land für Abdankungshalle u. Friedhoferweiterung | 2,200,000 | | | | |
| | Abdankungshalle | | 400,000 | | | |
| | Fridlin/Kolinhaus | | 200,000 | | | |
| | Kindergarten Henggeli | | 200,000 | | | |
| | Zweier-Schulpav. Herti | | 180,000 | | | |
| | Feldstrasse Teilausbau | | | 200,000 | | |
| | Quartierstr. Beiträge | | | 50,000 | | |
| | Seeufer Oberwil Süd | | | 100,000 | | |
| | Kellertheater | | | | 30,000 | |
| | Arkadeneinbau | | | | 50,000 | |
| | Meisenbergstrasse | | | 300,000 | | |
| | Aegerisaumweg Trottoir | | | 60,000 | | |
| | Bohlstrasse Trottoir | | | 30,000 | | |
| <u>1969</u> | <u>4,600,000</u> | | | | | <u>4,600,000</u> |
| | Landerwerb | 400,000 | | | | |
| | Abdankungshalle | | 800,000 | | | |
| | Fridlin/Kolinhaus | | 500,000 | | | |
| | Kindergarten Henggeli | | 500,000 | | | |
| | Luft-Turnhalle Herti | | 200,000 | | | |
| | Quartierstr. Beiträge | | | 50,000 | | |
| | Göblistr. West | | | 150,000 | | |
| | Friedhoferweiterung | | | 500,000 | | |
| | Militärunterkunft | | 800,000 | | | |
| | Arkadeneinbau | | | | 50,000 | |
| | Museum in der Burg | | | | 250,000 | |
| | Meisenbergstrasse | | | 400,000 | | |
| <u>1970</u> | <u>4,000,000</u> | | | | | <u>4,000,000</u> |
| | Landerwerb | 350,000 | | | | |
| | Fridlin/Kolinhaus | | 400,000 | | | |
| | Sek. Schule: neuer Verwendungszweck | | 100,000 | | | |
| | Umbau Stadtbibliothek | | 200,000 | | | |
| | Projekt/Kostenvoranschlag Schulanlage Herti I. Teil | | 100,000 | | | |
| | Abdankungshalle | | 400,000 | | | |
| | Militärunterkunft | | 1,000,000 | | | |
| | Quartierstr. Beiträge | | | 50,000 | | |
| | Querstrasse Herti | | | 300,000 | | |
| | Meisenbergstrasse | | | 300,000 | | |
| | Unterkellerung Bahnhofplatz | | | 500,000 | | |
| | Arkadeneinbau | | | | 50,000 | |
| | Museum in der Burg | | | | 250,000 | |
| | 4.12.1967 | | | | | ./. |

| Jahr | Quote Objekt | Liegen- schaften VV | Hochbau | Tiefbau | Beiträge, Erwerb von Rechten | T O T A L Investi- tionen |
|-------------|--|---------------------------|--|------------------------------|------------------------------------|---------------------------------|
| <u>1971</u> | <u>7,000,000</u> | 350,000 | 1,700,000 300,000 250,000 500,000 | 300,000 50,000 500,000 | 50,000 3,000,000 | <u>7,000,000</u> |
| | Landerwerb Schulanlage Herti(netto) Kindergarten Herti Kaserne: neuer Verwendungszweck Umbau Stadtbibliothek Querstrasse Herti Quartierstr.Beiträge Unterkellerung Bahnhofplatz Arkadeneinbau Theater | | | | | |
| <u>1970</u> | <u>6,900,000</u> | 350,000 | 1,800,000 250,000 | 50,000 200,000 200,000 | 50,000 3,000,000 1,000,000 | <u>6,900,000</u> |
| | Landerwerb Schulanlage Herti(netto) Kaserne: neuer Verwendungszweck Quartierstr.Beiträge Querstrasse Herti Unterkellerung Bahnhofplatz Arkadeneinbau Theater Altersheim | | | | | |
| 4.12.1967 | | | | | | |